



Demokratisch Miteinander Stark

Positionierung der Johanniter-Jugend gegen Rechtsextremismus und Demokratiefeindlichkeit

Als Johanniter-Jugend machen wir miteinander stark für ein friedliches und demokratisches Zusammenleben

In unserem Leitbild heißt es dazu: "Unabhängig von Geschlecht, Nationalität und Weltanschauung ermöglichen wir Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch unsere Gruppen und Aktivitäten eine lebendige Gemeinschaft. Hier begegnen wir uns mit Respekt und gegenseitiger Wertschätzung. [...] Bei uns finden unsere Mitglieder einen geschützten Raum, in dem sie sich ihren Interessen und Möglichkeiten entsprechend entfalten, entwickeln und bilden können. [...] Zusätzlich legen wir Wert auf demokratische, transparente Entscheidungsprozesse, bei denen unsere Mitglieder in altersgerechter Form mitwirken können."

Rechtsextremismus¹ sowie jegliche Form von Diskriminierung² widerspricht den Werten, die wir als Johanniter-Jugend vertreten und für die wir uns einsetzen. Gegenseitiger Respekt ist für uns grundlegend im Umgang miteinander, in dem alle Menschen unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Nationalität und Weltanschauung willkommen sind. Uns ist eine Gesellschaft des konstruktiven Diskurses sowie basierend auf unseren demokratischen Grundwerten besonders wichtig. Schon die Jüngsten lernen bei uns Demokratie hautnah gelebt durch Wahlen und Beteiligungsmöglichkeiten auf allen Ebenen. Die Demokratie und ein respektvolles Miteinander ist das, wofür wir als Johanniter Jugend eintreten und was uns als Gesellschaft gegenüber rechtsextremistischen Kräften stark macht.

Rechtsextremismus ist demokratiefeindlich. Wir stellen uns daher unmissverständlich und entschieden gegen Organisationen oder Parteien, die demokratiefeindliche und rechtsextremistische Positionen vertreten und in unsere Mitte bringen wollen. Das meint vor allem Organisationen und Parteien, die vom Verfassungsschutz mindestens als Verdachtsfall³ eingestuft werden. Dazu zählen zum Beispiel gemäß dem Verfassungsschutzbericht (Stand 2022)

¹ Rechtsextremismus lehnt die freiheitliche und demokratische Grundordnung ab. Sie wollen ein autoritäres und staatliches System erreichen - auch unter Anwendung von Gewalt - in dem nationalistisches und rassistisches Gedankengut die Grundlage bilden soll.

nach: <https://www.bpb.de/themen/rechtsextremismus/dossier-rechtsextremismus/41312/wann-spricht-man-von-rechtsextremismus-rechtsradikalismus-oder-neonazismus/>

² Unter Diskriminierung wird die Ungleichbehandlung aufgrund von Geschlecht, Nationalität oder Weltanschauung verstanden.

nach: <https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/ich-moechte-mehr-wissen-ueber/schutz-vor-diskriminierung#:~:text=Was%20ist%20eine%20Diskriminierung%3F>

³ Weitere Informationen zur Einstufung von Organisationen und Parteien findet ihr hier:

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/544531/was-heisst-beobachtung-durch-den-verfassungsschutz/#node-content-title-3>



die „Alternative für Deutschland“ (als Verdachtsfall eingestuft), die „Identitäre Bewegung“ und „Der III. Weg“ (als gesichert rechtsextremistisch eingestuft) und viele Weitere⁴.

Wir setzen uns in unseren Aktivitäten, wie Jugendgruppenstunden, SSDs, Fortbildungen, Freizeiten, und Jugendleitungen aktiv gegen Demokratiefindlichkeit ein. Wichtiger Bestandteil des Entgegenwirkens ist dabei, unsere Werte altersgerecht zu vermitteln sowie unsere Funktionsträger*innen fort- und weiterzubilden. Dabei sind wir uns unserer gesellschaftlichen Vorbildfunktion bewusst und scheuen uns nicht vor der Verantwortung diese mit und vor den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aktiv zu leben und deutlich zu kommunizieren. Unser Engagement gegen Rechtsextremismus und Demokratiefindlichkeit bezieht sich dabei explizit auch auf die Kommunikation in den sozialen Medien und die digitale Welt, als Informationsquelle und Ort der Meinungsbildung von jungen Menschen.

Als Johanniter-Jugend machen wir miteinander stark für Toleranz, demokratische Werte und ein respektvolles Miteinander.

Beschlossen auf der Bundesjugendversammlung 2024-01 am 17.03.2024 in Dresden

⁴ Den Verfassungsschutzbericht findet ihr hier:

https://www.verfassungsschutz.de/SharedDocs/publikationen/DE/verfassungsschutzberichte/2023-06-20-verfassungsschutzbericht-2022.pdf?__blob=publicationFile&v=9